

Luftkissen-Badehose soll Leben retten

Zwei Teams des Benediktiner-Gymnasiums Meschede präsentieren ihre Ideen bei „Jugend gründet“ in Berlin. Schiene für Elektro-Fahrzeuge ein weiteres Thema

Meschede. Sie wollen eMobility, teilautonomes Fahren, Verkehrssicherheit und -management im großen Stil erleichtern, fördern und ermöglichen, und sie verfolgen das Ziel, die Anzahl von 404 Toten in Folge von Ertrinken (Stand: 2017) deutlich zu verringern. Denn jedes Leben zählt. Mit diesen beiden Visionen vor Augen haben zwei Schülerteams vom Gymnasium der Benediktiner in Meschede im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend gründet“ Businesspläne erarbeitet. Mit ihren Produktideen waren beide Teams so erfolgreich, dass sie nun zu einem Pitch-Event für Mittwoch, 20. März, nach Berlin eingeladen werden.

Der Pitch-Event mit Rahmenprogramm ist die Belohnung für die Teams mit den besten von 739 Businessplänen, die im Wettbewerbsjahr 2018/2019 bei „Jugend gründet“ eingereicht wurden. Neben der Veranstaltung in Berlin wird es zwei weitere Pitch-Events in Leipzig und in Oberkochen geben.

Das Team „Green Track“ besteht aus Carl Anton Lüninck, Tom Neurath, Maya Luisa Kappe und Stefan Brüggemann. Ihre Geschäftsidee ist eine in die Straße verbaute Schiene für Elektro-Fahrzeuge, die Strom und Daten übermittelt und damit eMobility, teilautonomes Fahren, Verkehrssicherheit und



Elektrofahrzeuge werden hier aufgeladen: Mit einer Schiene in der Straße für solche Fahrzeuge beschäftigen sich die Benediktiner.

FOTO: PATRICK PLEU

Unterstützung durch namhafte Förderer

■ „Jugend gründet“ wird von einer Reihe **namhafter Förderer** bei der Bekanntmachung des Wettbewerbs bei den Preisen sowie bei den Events unterstützt.

■ Ausführliche Informationen zum **Bundeswettbewerb** gibt es online www.jugend-gruendet.de. Dort können sich Interessierte für das Planspiel registrieren.

-management fördert. Die Geschäftsidee des zweiten Mescheder Teams stammt von Björn Nemeita, Jan Menke, Jonathan Plett, Luca Döink und Leon Zimmermann. Sie haben die Idee für ein in die Badehose integriertes Luftkissenpolster entwickelt, das sich in Notsituationen automatisch aufbläst und Schwimmenden dadurch Auftrieb verleiht, um sie vor dem Ertrinken zu retten.

Neben den beiden Teams aus

Meschede werden Schülerteams aus Münster (Nordrhein-Westfalen), Hamburg/Quickborn (Schleswig-Holstein), aus Berlin, und aus Niedersachsen (Lingen, Emden, Nienburg) sich und ihre innovativen Geschäftsideen der Expertenjury von „Jugend gründet“ in Berlin vorstellen. Bereits am Vortag des Pitch-Events werden die Schüler und ihre Lehrer zu einem spannenden Rahmenprogramm eingeladen. Sie werden bei der VC/O

Viessmann Group empfangen, gehen auf eine kurze Besichtigungstour und verbringen einen Gründerabend bei einem internationalen Venture Capital Unternehmen. Neben dem Pitch in der Factory Görlitzer Park erwartet die Schüler ein Talk mit Daniel Jung, dem Gründer, YouTube-Mathe-Rockstar, Bildungsbotschafter und New-Learning-Botschafter von „Jugend gründet“.

Start-up-Simulation folgt

„Jugend gründet“ ist ein bundesweiter Online-Wettbewerb, seit 2003 gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. In der ersten Spielphase haben die Teilnehmer die Aufgabe, einen Businessplan für eine innovative Geschäftsidee zu entwickeln. In der zweiten Spielphase, im zweiten Schulhalbjahr, starten alle Teilnehmer in eine Start-up-Simulation.

Das Planspiel simuliert acht Geschäftsjahre, in denen es gilt, ein virtuelles Unternehmen mit möglichst nachhaltigen strategischen Entscheidungen durch die Höhen und Tiefen der Konjunktur zu führen. Die gesambestesten Teams aus beiden Wettbewerbsphasen (Businessplan- und Planspielphase) werden Ende Juni zum Bundesfinale nach Stuttgart eingeladen. Auf das Siegerteam wartet eine geführte Reise ins Silicon Valley (USA).